

Haus Kuma-gaya

Taira Nishizawa

Entwurf: Taira Nishizawa, 1997

Statik: Masaaki Ito

Grundstücksfläche: 271,2 m²

Grund- und Geschoßfläche 80,7 m²

Der Ort Kuma-gaya liegt in der Saitama-Präfektur nördlich von Tokyo. Felder, niedrige Wohnhäuser und alte Fabriken, die nebeneinander liegen, prägen die Umgebung des eingeschossigen Einfamilienhauses. Es besteht aus drei kleinen, etwa drei Meter hohen Gebäuden, die um einen Hof gruppiert sind und zusammen mit diesem 0,8 Meter über dem Straßenniveau liegen. Dieser Distanzierung vom Grund entspricht die Geschlossenheit der Fassadenaußenseiten.

Sämtliche Öffnungen sind zum Hof hin orientiert, von dem aus die einzelnen Baukörper erschlossen werden. Den Hof selber betritt man über enge Treppen zwischen den einzelnen Gebäuden, die je ein leicht geneigtes Dach haben und in Holzbauweise konstruiert sind.

Das größte davon ist L-förmig. Hier befinden sich der Haupteingang und das Wohn- und Eß-Zimmer. In den beiden kleineren befinden sich das Elternschlafzimmer mit Bad und das Kinderzimmer. Trotz ihrer äußeren Eigenständigkeit sind die drei Häuser als kontinuierlicher Innenraum miteinander verbunden. Über kurze Treppen, die unter den Zugängen zum Hof hinab und wieder hinauf führen, entsteht ein Weg innerhalb des Hauses.

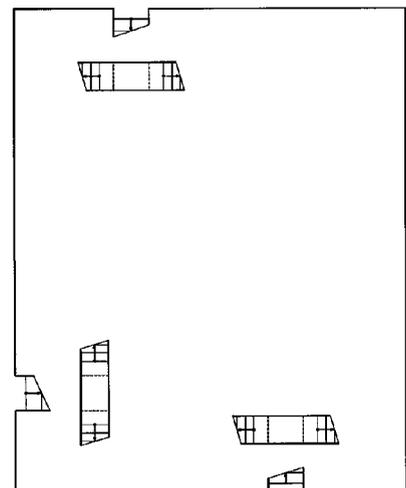
Der Hof ist jedoch der Hauptvermittler zwischen den einzelnen Gebäuden. Große Öffnungen in den Wänden sorgen für eindeutige Orientierung zum Hof, von dem aus wiederum nur der Himmel sichtbar und die Umgebung der Stadt ausgeblendet ist. Auf diese Weise verstärkt er das Introvertierte des Hauses. Der äußere Bereich um das Haus dient lediglich als Parkplatz für Fahrzeuge und als Abstellfläche.



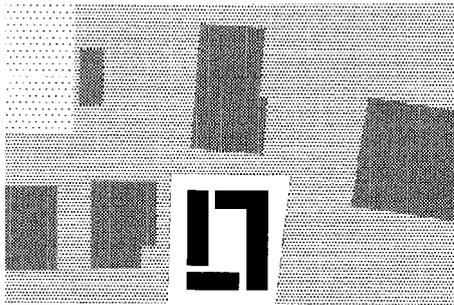
Modellfoto. Blick von der Küche in den Eßbereich, rechts die Verbindungstreppe zum Schlafzimmer.

Grundrisse Straßenniveau (links) und das 80 cm höher gelegene Hauptgeschoß (rechts). Von der Straße aus wird der Besucher erst durch eine der drei engen Einschnitte zwischen den einzel-

nen "Häusern" auf die höhere Ebene des Hofes geführt. Der eigentliche Eingang befindet sich im "Gemeinschaftshaus". Die drei Teile sind unterirdisch miteinander verbunden.

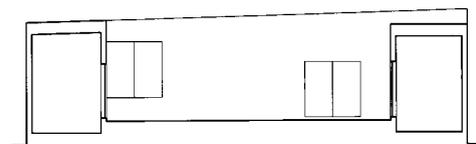
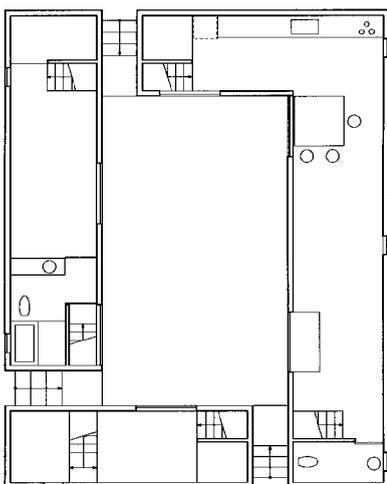
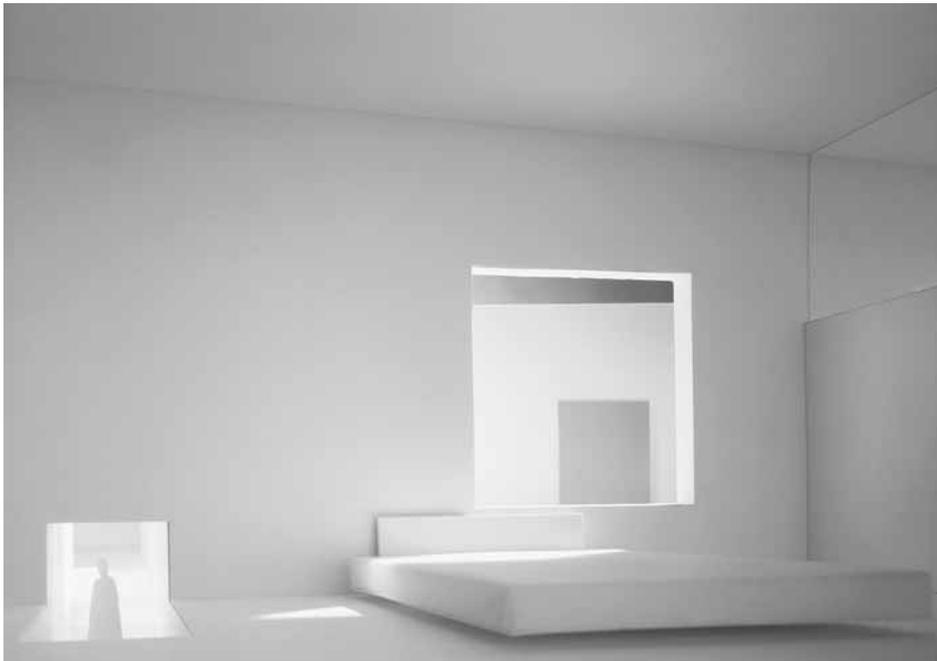
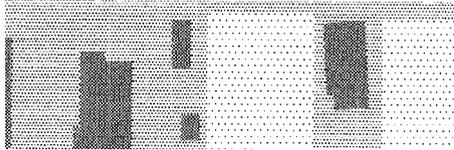


Privat- und Gemeinschaftsbereich sind in einzelne Gebäude unterteilt, die sich um einen Hof gruppieren.

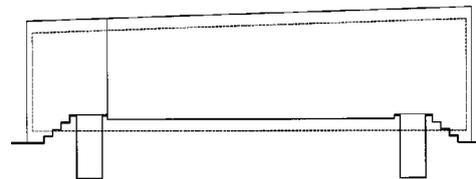


Modellfoto. Gruppierung um den Hof.

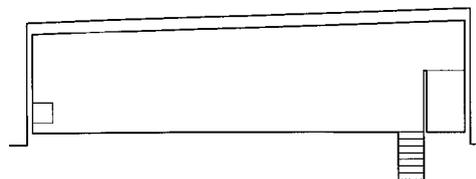
Modellfoto. Blick in das Elternschlafzimmer, links die Verbindungstreppe ins Schlafzimmer der Kinder.



Schnitt 1



Schnitt 2



Schnitt 3

Schnitte. Von oben nach unten: Schnitt 1 durch Küche, Hof und Kinderzimmer. Schnitt 2 durch die unterirdische Verbindung. Schnitt 3 durch den Gemeinschaftsbereich.